

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]  
Gesendet: Dienstag, 19. November 2013 11:01  
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)  
Betreff: Rabe-Vertraute und Nord-SPD bekennen sich zur Einheitsschule und gegen das Gymnasium (WWL-Info-Mail Nr. 108/2013)

## WWL-Info-Mail Nr. 108/2013

Hamburg, 19. November 2013 – Rabe-Vertraute und Nord-SPD bekennen sich zur Einheitsschule und gegen das Gymnasium

Im Rahmen ihres regelmäßigen Kooperationstreffens in Hamburg haben die **norddeutschen Landesverbände der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) der SPD** aus Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein klar zu ihrem Ziel bekannt:

**Auszug:** „*Das grundlegende Ziel der AfB bleibt jedoch ‚eine Schule für Alle‘, darin waren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig. Bis sich unser Schulsystem entsprechend weiterentwickelt hat, sehen wir ein gleichwertiges 2-Wege-Modell als Zwischenschritt auf dem Weg zum Ziel. Außerdem nehmen wir zur Kenntnis, dass es neben dem Wunsch vieler Eltern nach längerem gemeinsamen Lernen auch Eltern mit dem Wunsch nach dem Besuch eines Gymnasiums für ihre Kinder gibt.*“

**Arbeitsgemeinschaft für Bildung der SPD: Pressemitteilung der Landesverbände Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein vom 11.11.2013**  
[http://www.spd.de/spd\\_organisationen/afb/aktuelle\\_themen/g8-am-gymnasium-und-g9-an-der-gemeinschaftsschule-klarheit-und-verlsslichkeit-schaffen](http://www.spd.de/spd_organisationen/afb/aktuelle_themen/g8-am-gymnasium-und-g9-an-der-gemeinschaftsschule-klarheit-und-verlsslichkeit-schaffen)

Das Problem: Bei den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft handelt es sich nicht um irgendwelche Unverbesserlichen, sondern um **Personen aus dem direkten Umfeld von Schulsenator Ties Rabe:**

**Uwe Gaul**, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, ist in der Schulbehörde **Leiter des Referats Ganztagsschule**, also des Leib-und-Magen-Projekts von Schulsenator Rabe. Weitere Mitglieder im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft sind u. a. die **SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Gerhard Lein** und **Matthias Czech** und die Deputierte in der Schulbehörde, **Meike Jensen:**

**SPD: Arbeitsgemeinschaft für Bildung Hamburg (AfB)**  
<http://www.spd-hamburg.de/organisationen/afb/kontakt/>

**BILD Hamburg v. 19.11.2013: SPD-Ideologen wollen Gymnasium abschaffen**  
(noch nicht online)

Für Insider kommt die öffentliche Positionierung freilich nicht wirklich überraschend: Denn die Abgeordneten der SPD und der GAL/GRÜNEN hatten sich auch in der Enquete-Kommission für die Abschaffung der Gymnasien und für die Einheitsschule ausgesprochen und votierten offiziell im Abschlussbericht vom 16.3.2007: „**Ziel ist eine Schule für alle**“ (a. a. O., S. 84):

**Votum SPD und GAL/GRÜNE aus dem Bericht der Enquete-Kommission vom 16.3.2007 (Drs. 18/6000, a. a. O., S. 84)**  
[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/Enquete-Kommission\\_Votum\\_SPD\\_GAL\\_Ziel\\_eine\\_Schule\\_fuer\\_alle.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/Enquete-Kommission_Votum_SPD_GAL_Ziel_eine_Schule_fuer_alle.pdf)

Beachtlich ist deshalb eher die Offenheit, mit der sich die genannten Personen aus dem Umfeld von Schulsenator Rabe zu einer Abschaffung der Gymnasien bekennen. Entweder wollen sie damit Schulsenator Rabe brüskieren oder sie rechnen seitens des Senators nicht mit einer klaren Gegenposition. Für Letzteres spricht der Umstand, dass Schulsenator Ties Rabe seit der Veröffentlichung der Erklärung vom 11. November 2013 schweigt – honi soit qui mal y pense...

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## **Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG**

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“**

**Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)

Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**

**BLZ 200 505 50**

**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.